



ASTI • GUERNSEY • SCHWEIDNITZ • TENDRING DISTRICT • TELAWI • VALENCE

„Freundschaftlich verbunden.“

Jahresbericht 2017

Biberach an der Riss, im März 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2017 im Überblick	5
2. Aktivitäten 2017	10
3. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2017	13
4. Reisekostenzuschüsse der Stadt Biberach seit 2014 für Reisen in die Partnerstädte.....	14
5. StäPa Budget-Entwurf 2018	15
6. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2017	16
7. Jahresbericht Freundeskreis Guernsey 2017	18
8. Jahresbericht Schweidnitz 2017	20
9. Jahresbericht Telawi 2017	22
10. Aktivitäten der Stadt Biberach in Telawi in Zusammenarbeit mit der GIZ sowie Engagement Global 2017	26
11. Jahresbericht Tendring District 2017	29
12. Jahresbericht Valence 2017	30
13. Vorstands- und Ausschussmitglieder 2017	31
14. Ausblick 2018	33
15. Vorschau auf partnerschaftliche Aktivitäten 2018	33

Kontakt:

Dr. Wolfgang Grimm
Vorsitzender

Fohrenweg 5
88400 Biberach
Telefon: 07351/9877
Fax: 07351/802472
E-Mail: w.grimmbc@gmx.de

Hans-Bernd Sick
Stellvertretender Vorsitzender

Buchenweg 33
88447 Warthausen
Telefon: 07351/75396
E-Mail: sick-holl@gmx.de

Vorwort

Jubiläumsjahr 2017 Städte Partner Biberach e. V. 1977-2017 40 Jahre Friedensarbeit



Anfang Mai wurde gefeiert. Eingeladen waren ehemalige und heutige Aktive aus Biberach und seinen Partnerstädten und jugendliche Break Dancer.

Parallel dazu lief der Partnerschaftsmarkt.

Die Stadt Biberach gab einen Empfang im Ratssaal aus Anlass des 40 jährigen Jubiläums.

Dabei wurde auch das Buch „Begegnung schafft Freundschaft“, „40 Jahre Friedensarbeit“ vorgestellt.

Es ist spannend geschrieben, reich bebildert und zeigt auf, wie lebendig Biberachs Städtepartnerschaften sind.

Höhepunkt das internationale Frühlingsfest. 200 Gäste waren dabei.

Als Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit über all die Jahre wurden die Aktiven mit einer Urkunde und der Ehrennadel des Vereins Städte Partner Biberach ausgezeichnet.

2017 gab es noch weitere Jubiläen:

- 20 Jahre Guernsey Biberach
- 30 Jahre Telawi Biberach
- 50 Jahre Biberach Valence

Das Valence Jubiläum war eingebettet in die Französischen Partnerschaftswochen 2017 mit 22 Veranstaltungen.

Zum Festabend C'est la fête"-französische Soirée konnten 500 Gäste begrüßt werden, dabei die Offiziellen aus Valence, Asti und den Tendring District (beide sind mit Valence verschwistert) und 150 Besucher aus Valence.

Die Stadt Biberach dankte dem Verein Städte Partner Biberach für seine 40 jährige erfolgreiche Arbeit, indem der Bürgertag 2017 den Städtepartnerschaften gewidmet war und 7 Aktive besonders ausgezeichnet wurden. Brigitte Burrichter, Hildegard Groner, Rotraud Rebmann (nicht auf dem Foto) Sigi und Hans Schierok, Ludger Semmelmann erhielten die Bürgerurkunde, Wolfgang Grimm die Bürgermedaille.



Bilanz 1977-2017

Jahr	Mitglieder	Begegnungen	Veranstaltungen	Partnerstädte
1967-1976		Ca. 300/Jahr	Erst ab 1989 dokumentiert	1
1977	9	500		1
1989	159	1000	60	3
2017	660	900	102	6
Gesamt		43246	2711	6
Pro Jahr		1081	96.8	
Durchschnitt pro Woche		19	1,9	

Insgesamt war 2017 ein sehr lebendiges Partnerschaftsjahr mit 103 Veranstaltungen und 900 Begegnungen mit folgenden Schwerpunkten

Jugend: 180 Begegnungen

- Schüleraustausch mit Asti, Schweidnitz, Telawi, Valence
- Deutsch Intensivkurs in Biberach mit Jugendlichen aus allen Partnerstädten
- Break Dancer aus Schweidnitz, Clacton und Telawi
- Jugendband "6pm" in Telawi
- Teilnahme am Orchestral Course in Guernsey.

Sport: 180 Begegnungen

- Schi- und Wandertouren mit dem CAI Asti
- Traditioneller 24 Stundenlauf in Asti
- In 48 Stunden zu Fuß nach Asti
- Mit dem Fahrrad nach Valence
- Mit dem Motorrad nach Valence

Kultur: 35 Veranstaltungen

Partnerschaftsmärkte:

- 2 x Asti, Valence, in Clacton On Sea, 3 x Biberach

Für die Mitglieder gab es Winterwanderung, Internationales Frühlingsfest, Sommerwanderung, Bürgerreise nach Georgien, Französischer Festabend

Die Zukunft wurde angepackt

- Neuer Name: Städte Partner Biberach e.V.
- Neues Logo
- Neue Satzung



Mit partnerschaftlichen Grüßen
Wolfgang Grimm

1. Das Städtepartnerschaftsjahr 2017 im Überblick

103 Veranstaltungen, rund 900 Begegnungen
mit Beteiligung aus allen Partnerstädten und
der freundschaftlich verbundenen Gebietskörperschaft
15 neue Mitglieder im Städte Partner Biberach e. V.

Die Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2017

- 20-jähriges Jubiläum der freundschaftlichen Verbindung zwischen Biberach und Guernsey
- 30-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Telawi in Telawi
- 40-jähriges Jubiläum des Städte Partner Biberach e. V.
- 50-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Valence in Biberach
- Französische Wochen mit 22 Veranstaltungen und ca. 1500 Besuchern, davon allein rund 500 Gäste beim Festabend; mit dabei waren offizielle Delegationen aus Valence, Asti, dem Tendring District und natürlich der Stadt Biberach, sowie fast 150 Gäste aus der französischen Partnerstadt Valence
- 4. Biberacher Bürgertag mit Verleihung der Bürgerurkunden an die sechs langjährig aktiven StäPa-Mitglieder Brigitte Burrichter, Hildegard Groner, Rotraud Rebmann, Sieglinde Schierok, Hans Schierok und Ludger Semmelmann, sowie die Bürgermedaille an Dr. Wolfgang Grimm, Vorsitzender des Städte Partner Biberach e. V.
- Gaisental-Grundschule stellt beim Schülerumzug beim Schützenfest die Biberacher Partnerstädte vor
- Aufgrund der Ergebnisse aus der seit 2015 tätigen Zukunftswerkstatt werden bei der Mitgliederversammlung im März 2017 folgende Beschlüsse gefasst:
 - der Verein wird von „Partnerschaftsverein Biberach e. V.“ nach „Städte Partner Biberach e. V.“ umbenannt
 - Satzungsänderungen
 - Verabschiedung eines Leitbildes
 - ein neues Vereinslogo wird eingeführt
 - die Mitgliedsbeiträge werden quasi erstmals seit Vereinsgründung erhöht
 - die Schaffung einer 450 Euro-Stelle ab 2018 für Verwaltungsaufgaben zur Entlastung der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder
- Veröffentlichung des Buches „Begegnung schafft Freundschaft“, Biberacher kleine historische Reihe, Band 6

Änderungen im Verein

Bei der 40. Mitgliederversammlung am 23. März 2017 im TG-Heim gibt es bedeutende Änderungen:

Mit Sigi Schierok (Schriftführerin) und Hans Schierok (Stellvertretender Vorsitzender) verabschieden sich nach jeweils rund 40 Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand zwei verdiente Mitglieder. Beiden wird beim Frühlingsfest die erstmals vergebene Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Zu ihren Nachfolgern wird Marianne Wilhelm (Schriftführerin) und Hans-Bernd Sick (Stellvertretender Vorsitzender) gewählt.

Basierend auf Vorschlägen der seit 2015 tätigen vereinsinternen „Zukunftswerkstatt“ einige bedeutende Änderungen innerhalb des Vereines:

- der Verein wird von „Partnerschaftsverein Biberach e. V.“ nach „Städte Partner Biberach e. V.“ umbenannt
- Die Vereinssatzung wird geändert. Die Änderungen sind sowohl formaler als auch inhaltlicher Art, so wird u.a. der Zweck des Vereins ausführlicher beschrieben:

§2 Zweck des Vereins

2.1 *Der Städte Partner Biberach e. V. setzt sich für den Frieden und die Völkerverständigung ein. Er fördert den Gedanken der europäischen Einigung und die gegenseitige Toleranz.*

Er entwickelt und pflegt die Biberacher Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen zu anderen Gebietskörperschaften. Der Verein fördert dabei vor allem die persönlichen Begegnungen der Menschen und Kontakte in den Bereichen der Kultur und des Sports sowie gemeinsame Projekte.

2.2 *Dieser Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:*

- *die Förderung von Begegnungen mit den Menschen der mit Biberacher partnerschaftlich verbundenen Gebietskörperschaften.*
- *die Förderung von Information und Wissen über die Partner, deren Kultur und Geschichte*

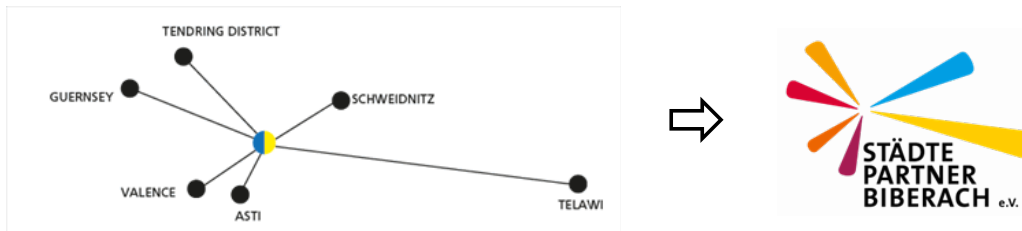
- Erstmals wurde ein Leitbild verabschiedet:

Der Städte Partner Biberach e V. setzt sich für den Frieden und die Völkerverständigung ein. Er fördert den europäischen Gedanken und die gegenseitige Toleranz. Er entwickelt und pflegt die Städtepartnerschaften und freundschaftlichen Beziehungen der Stadt Biberach. Der Verein fördert dabei vor allem die persönlichen Begegnungen der Menschen, Kontakte in den Bereichen der Kultur und des Sports sowie gemeinsame Projekte.

- Ein neues Vereinslogo wird eingeführt.

Wie auch der neue Vereinsname kommt der Entwurf für das neue Vereinslogo aus einer Projektarbeit des Hauchler Studios, der Klasse BK2 (Schuljahr

2016/2017) unter Leitung von Walter Rogger. Wir konnten aus fünf kreativen Entwürfen wählen und hatten uns letztlich für das entschieden, das auf der Titelseite dieses Berichtes sowie in der Kopfzeile abgebildet ist.



- Die Mitgliedsbeiträge werden zum 01. Januar 2018 quasi erstmals seit Vereinsgründung erhöht.
Bisher gab es nur einmal, bei der Einführung des Euro, eine Anpassung. Allerdings wurden damals nur die von DM auf Euro umgerechneten Beträge auf volle Eurobeträge aufgerundet.

Hauptargument für die Beitragserhöhung war die Schaffung einer 450 €-Stelle ab 2018.

Die Änderung im Einzelnen:

Jugendliche (bis 25 Jahre):	von	8 €	nach	10 €
Einzelmitglieder:	von	16 €	nach	28 €
Familien:	von	22 €	nach	34 €
Kooperative Mitgliedschaft:	von	40 €	nach	60 €

- die Schaffung einer 450 Euro-Stelle ab 2018 für Verwaltungsaufgaben zur Entlastung der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder

Kulturelle Begegnungen

35 kulturelle Begegnungen, Musik, Vorträge, Filme, Ausstellungen

Sportliche Begegnungen

- 31. Skitourentreffen CAI Asti -DAV Biberach in Juf/Avers (Schweiz)
- 24-Stunden-Lauf in Asti
- 35 Biker aus Biberach feiern in Valence 40 jähriges Jubiläum mit Motorclub Mistral
- Staffellauf: mit 27 Läufern nach Asti in 48 Stunden
- Radtreff Biberach radelt mit 50 Radlern nach Valence
- 15 Mitglieder des Alpenvereins wandern mit Freunden des CAI Asti im Piemont
- TG Tischtennisdamen in Asti

Begegnungen der Erwachsenen

- Jubiläumsfeiern 40 Jahre Verein Städte Partner Biberach
- Begegnung im Gemeindehaus Dreifaltigkeit mit Aktiven aus Biberachs Partnerstädten
- Markt der Partnerstädte im Rahmen des Musikfrühlings
- Bürgerreise nach Telawi und Georgien
- Im Juni und Juli damalige Deportierte und Angehörige aus Guernsey zu Besuch im ehemaligen Lager Lindele
- Biberacher beim Kultur- und Sprachevent in Clacton
- 14 Mitglieder des Freundeskreises Guernsey bei Feierlichkeiten 20 Jahre Freundschaft Guernsey – Biberach
- Lehrer der Karl-Arnold-Schule zum 70 jährigen Jubiläum der BSB-E Partnerschule in Schweidnitz
- Französische Wochen in Biberach mit 22 Veranstaltungen
- Männer der Feuerwehr Telawi zur Ausbildung in Biberach

Jugendbegegnungen

- 20 Schüler der Karl-Arnold -Schule zu Besuch der BSB-E Partnerschule in Schweidnitz
- Jugendliche aus Telawi und Schweidnitz bei Eröffnung des Jugendhauses
- 9 Schüler aus Dollinger Realschule zum Schüleraustausch in Telawi
- Deutschkurs für 28 Jugendliche aus Biberachs Partnerstädten in Biberach
- 3 Schüler der Bruno-Frey-Musikschule nehmen teil am Elizabeth College Orchestral Course in Guernsey
- 23 Schüler von PG und WG in Schweidnitz
- 21 Schüler der Gebhard Müllerschule zum Schüleraustausch in Asti
- Schüler aus Telawi zum Schüleraustausch in Biberach
- 23 Valencer Schüler zum Schüleraustausch in Biberach
- 19 Biberacher Schüler vom PG zum Schüleraustausch in Valence

Praktika

- Drei Praktikanten aus Valence in Biberacher Betrieben

Humanitäre Hilfsaktionen

- Im Februar Transport mit Schulmöbeln, Rollstühlen und Gehhilfen nach Telawi
- Im Juli gab es nach einem Aufruf des Kulturamts einen Hilfstransport von gebrauchten Schulmöbeln, Waschmaschinen, Trocknern, Feuerwehrschräuchen und medizinischen Hilfsmitteln nach Telawi.
- Im November Malteser Hilfstransport nach Schweidnitz

Partnerschaftsmärkte

- in Asti: März und im November beim Trüffelmarkt
- in Valence: Ende September Partnerschaftsmarkt mit allen Partnerstädten von Valence
- im Tendring District: November Charity Christmas Market in Clacton
- in Biberach: Markt der Partnerstädte beim Musikfrühling, während der Französischen Wochen, und Stand beim Christkindlesmarkt

Veranstaltungen für die Mitglieder des Städte Partner Biberach e.V.

- Dankeschön-Abend
- Winterwanderung
- Einladung an die StäPa-Neumitglieder 2016
- Mitgliederversammlung
- Sommerwanderung
- Polnisches Essen zum Nationalfeiertag

Presse

Für das Jahr 2017 zählte der Pressewart insgesamt 180 mehr oder weniger ausführliche Berichte mit Bezug zu Biberachs Partnerstädten bzw. Aktivitäten des Städte Partner Biberach e. V. in Printmedien wie Schwäbische Zeitung, Biberach kommunal, kibizz, Wochenblatt, Südfinder, Blix, Laupheim aktuell und verschiedene Gemeindemitteilungsblätter. Für diese „Statistik“ wurde jeder einzelne Bericht mitgezählt, auch wenn in mehreren Artikel über das gleiche Ereignis berichtet wurde.

Hans-Bernd Sick

Städte Partner Biberach e.V., im März 2018

2. Aktivitäten 2017

<u>Aktivitäten 2017</u>		
Monat	Tag	Aktivität
Januar	20. 22.	<ul style="list-style-type: none"> • Biberacher Delegation wird vom georgischen Botschafter Lado Chanturia zur Eröffnung des Deutsch-Georgischen Jahres nach Berlin eingeladen. • Drei Praktikanten aus Valence in Biberacher Betrieben • Förderung der Städtepartnerschaft mit Telawi ist Thema in Berlin • Dankeschönabend • Winterwanderung
Februar	14.	<ul style="list-style-type: none"> • Transport mit Schulmöbeln, Rollstühlen und Gehhilfen nach Telawi • Einladung an Neumitglieder von 2016
März	21. 23. 24. 25./26. 25./26. 31.	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen für Bürgerreise nach Telawi und Georgien • 40. Mitgliederversammlung im TG Heim; aus Partnerschaftsverein wird Städte Partner Biberach e.V. • Biberacher Musiknacht mit Band Noais aus Asti • Betreuung der Musiker • Partnerschaftsmarkt in Asti • Biberacher pflanzen Baum in Asti, OB Norbert Zeidler, Fabrizio Brignolo (Asti) und Nikolas Daragon (Valence) • 24-Stunden-Lauf in Asti • Palmarosa Band aus Asti im Ristorante Passerelli in Warthausen • Betreuung der Musiker
April	03. – 09. 07. – 09. 23.	<ul style="list-style-type: none"> • Vertreter des georgischen Innenministerium besuchen Leitstelle des DRK in Biberach • Biberacher Besuchsgruppe in Tbilisi (Eröffnung Dt.- Georg. Jahr und GTZ Projekte) • 31. Skitourentreffen CAI Asti -DAV Biberach in Juf/Avers (Schweiz) • Präsentation des Buches „Begegnung schafft Freundschaft, 40 Jahre Friedensarbeit“ zum 40 jährigen Jubiläum des Vereins Städte Partner Biberach e. V. • Quartetto Brachetto aus Asti gibt Konzert in Kirche St. Johannes in Warthausen • Betreuung der Musiker
Mai	03. – 07. 05. – 07. 05. 06. 07.	<ul style="list-style-type: none"> • 20 Schüler der Karl-Arnold -Schule zu Besuch der BSB-E Partnerschule in Schweidnitz • Jubiläumsfeiern 40 Jahre Verein Städte Partner Biberach • Begegnung im Gemeindehaus Dreifaltigkeit mit Aktiven aus Biberachs Partnerstädten • Jugendliche aus Telawi und Schweidnitz bei Eröffnung des Jugendhauses • Markt der Partnerstädte im Rahmen des Musikfrühlings • Duo Betti Zambruno und Piercarlo Cardinale aus Asti beim Musikfrühling • Empfang der Stadt Biberach im Ratssaal zum 40 jährigen Jubiläum • Festabend 40 Jahre Städte Partner Biberach e. V., mit dabei Break Dancer aus Biberach, Telawi und Schweidnitz • Pro-Europa-Aktion auf Viehmarktplatz und Verabschiedung der Gäste

Aktivitäten 2017		
Monat	Tag	Aktivität
		<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung der Gäste aus den Partnerstädten • Tourist Mitarbeiter der Stadt Biberach unterstützen Kollegen in Telawi
Juni	17. 02. – 17. 02. – 09. 03. – 05. 07. 11. – 17. 22. – 27.	<ul style="list-style-type: none"> • 35 Biker aus Biberach feiern in Valence 40 jähriges Jubiläum mit Motorclub Mistral • 9 Schüler aus Dollinger Realschule zum Schüleraustausch in Telawi • Baraonda Meridionale aus Asti begeistert mit süditalienischem Folk in Warthausen • Betreuung der Musiker • Bürgerreise nach Telawi und Georgien • Jugendband "6 pm" der Bruno-Frey Musikschule in Telawi • 30 Jahre Partnerschaft Telawi-Biberach in Telawi • Fotoausstellung Bilder aus Biberach • Staffellauf: mit 27 Läufern nach Asti in 48 Stunden • Ehemalige Deportierte und Angehörige aus Guernsey zu Besuch im ehemaligen Lager Lindele (jetzt Hochschule für Polizei) • Biberacher beim Kultur- und Sprachevent in Clacton • Radtreff Biberach startet mit 50 Radlern nach Valence
Juli	16. – 25. 17. 24. –29. 25. 28.	<ul style="list-style-type: none"> • Ehemalige Deportierte und Angehörige aus Guernsey zu Besuch im ehemaligen Lager Lindele (jetzt Hochschule für Polizei) und beim Schützenfest • Gaisal-Grundschule stellt beim Schülerumzug Biberacher Partnerstädte vor • Deutschkurs für 28 Jugendliche aus Biberachs Partnerstädten in Biberach • Grillfest im Applaus des StäPa für Teilnehmer Deutschkurs • Soso Ninikelahvili aus Telawi gibt Klavierkonzert in Stadthalle • Soso Nnikelashvili bei Internationaler Sommerakademie in Ochsenhausen • 100 Jugendliche ausgezeichnet für gute Leistungen in Französisch
August		<ul style="list-style-type: none"> • 3 Schüler der Bruno-Frey-Musikschule nehmen teil am Elizabeth College Orchestral Course in Guernsey • 15 Mitglieder des Alpenvereins wandern mit Freunden des CAI Asti im Piemont
September	06.–10. 07.–10. 07.–15. 07.–15. 14. 22.–24. 15.–23. 23. 28.	<ul style="list-style-type: none"> • Kochkurs in Asti • Chor Belcanto gibt zusammen mit Coro Polifonico Asti Konzert in Asti • Ein weiterer Kochkurs in Asti • 14 Mitglieder des Freundeskreises Guernsey bei Feierlichkeiten 20 Jahre Freundschaft Guernsey – Biberach und • Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 75 Jahre seit Beginn der Deportationen, Predigt Dekan Hellger Koepff • Vortrag von Christian Kuhlmann über Stadtentwicklung in Telawi • Partnerschaftsmarkt in Valence • 23 Schüler von PG und WG in Schweidnitz • Sommerwanderung Städte Partner Biberach • Nachtreffen 13. Bürgerreise nach Georgien
Oktober		<ul style="list-style-type: none"> • Vorstand von Biberacher Musiknacht besucht Musiker in Asti

Aktivitäten 2017		
Monat	Tag	Aktivität
	01.–04. 02.–23. 06.–13. 07. 08. 22. 25. 27.–03.11. 28.–04.11.	<ul style="list-style-type: none"> • 21 Schüler der Gebhard Müllerschule zum Schüleraustausch in Asti • Lehrer der Karl-Arnold-Schule zum 70 jährigen Jubiläum der BSB-E Partnerschule in Schweidnitz • Französische Wochen in Biberach mit 22 Veranstaltungen • Schüler aus Telawi zum Schüleraustausch in Biberach • Dabei Französischer Festabend 50 Jahre Partnerschaft mit Valence • Biberacher Bürgertag mit Ehrungen der Aktiven des Vereins • Auftritt der Palmarosa Band aus Asti im Ristorante Passerelli in Warthausen • Betreuung der Musiker • Informationstreffen für Guernsey Bürgerreise 22.-30.05.2018 • 23 Valencer Schüler zum Schüleraustausch in Biberach • TG Tischtennisdamen in Asti
November	03.–10. 05.–10. 10. 10./11. 17.–19. 23.–26.	<ul style="list-style-type: none"> • In Telawi wird die vom Biberacher Frank Raendchen geschaffene Stele aufgestellt • 19 Biberacher Schüler vom PG zum Schüleraustausch in Valence • Männer der Feuerwehr Telawi zur Ausbildung in Biberach • Polnisches Essen zum Nationalfeiertag • Beppe Gambetta und Radim Zenke mit zwei sehr gut besuchten Konzerten im Schloss Ummendorf • Betreuung der Musiker • Weihnachtsmarkt in Clacton • Partnerschaftsmarkt in Asti • Malteser Hilfstransport nach Schweidnitz
Dezember	02.–17. 30.	<ul style="list-style-type: none"> • Stand des StäPa beim Biberacher Christkindlesmarkt • Konzert mit Autobuskers aus Asti im Stadtteilhaus • Betreuung der Musiker

3. Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2017

Zusammenstellung der städtischen Zuschüsse 2017 (ohne Schüleraustausch)						
Lfd. Nr.	Ausschuss	Antragsteller	Anlass d. Reise	Reisedatum	Teiln.	Zuschuss
1	Asti	Asti-Ausschuss	Frühlings-Markt	24.- 26. 03.17	6	250 €
2	Asti	TG-Leichtathletik	24 Std. Lauf	24.- 26. 03.17	66	2.660 €
3	Asti	DAV Biberach	Skitourentreffen	07.- 09. 04.17	9	360 €
4	Telawi	Raidt, Bernhard	Bürgerreise	03.- 13. 05.17	27	1.100 €
5	Valence	Motorradfreunde BC	40jähr. Jubiläum	25.- 28. 05.17	35	540 €
6	Telawi	Telawi-Ausschuss	30jähr. Jubiläum	02.- 17. 06.17	19	1.900 €
7	Asti	Asti-Läufer	Staffellauf nach Asti	14.- 18. 06.17	31	1.250 €
8	Tendring	Tendring-Ausschuss	Sprachkurs, Erw.	22.- 27. 06.17	4	120 €
9	Valence	Radtreff Biberach	Jub.-Radtour, 50jähr.	30. 06.- 09. 07.17	49	4.410 €
10	Asti	DAV Biberach	Wandertreffen	23.- 27. 08.17	15	440 €
11	Asti	Vokal.Ens. Belcanto	Konzertreise n. Asti	06.- 09. 09.17	16	660 €
12	Asti	Asti-Ausschuss	Kochkurs 1 in Asti	06.- 10. 09.17	15	480 €
13	Guernsey	FrdKrs Guernsey	Versöhnungswoche	07.- 15. 09.17	14	1.120 €
14	Asti	Asti-Ausschuss	Kochkurs 2 in Asti	13.- 17. 09.17	17	560 €
15	Asti	Biber.-Musiknacht	Partnsch Reise	30. 09.- 03. 10.17	14	400 €
16	Asti	TG-Tischtennis	Sportlertreffen	29. 10.- 02. 11.17	9	430 €
17	Valence	Valence-Ausschuss	Herbst-Markt	22.- 24. 09.17	10	400 €
18	Tendring	Tendring-Ausschuss	Christmas Market	11.- 13. 11.17	6	240 €
19	Asti	Asti-Ausschuss	Trüffelmarkt in Asti	17.- 19. 11.17	13	540 €
Summe					375	17.860 €
	Asti				211	8.030 €
	Guernsey				14	1.120 €
	Telawi				46	3.000 €
	Tendring				10	360 €
	Valence				94	5.350 €
Summe					375	17.860 €

Michael Elsner

4. Reisekostenzuschüsse der Stadt Biberach seit 2014 für Reisen in die Partnerstädte

Diese Zuschüsse gelten für

- die Bürger der Stadt Biberach und
- die Mitglieder des Städte Partner Biberach e. V.

bei einer Reise in die Partnerstadt

Partnerstadt	Jugendliche bis 25 Jahre	Erwachsene
Valence	50 Euro	40 Euro
Asti	50 Euro	40 Euro
Schweidnitz	50 Euro	40 Euro
Tendring	50 Euro	40 Euro
Guernsey	120 Euro	80 Euro
Telawi	150 Euro	120 Euro

5. StäPa Budget-Entwurf 2018

Beschreibung	Ausgaben	Ein- nahmen
Verwaltung		
Bürobedarf und Porto	700 €	
Versicherungen	1.030 €	
StäPa Taschen	300 €	
Flyer	1.200 €	
Webseite Umzug zu Strato inkl. eMail	400 €	
Webseite Betrieb	200 €	
Präsente	500 €	
Sonstiges und Unvorhergesehenes	300 €	
450 € Stelle - Lohn+Nebenkosten	5.350 €	
450 €-Stelle - Arbeitsmittel (u.a. Drucker, Telefon)	350 €	
450 €-Stelle - Lohnabrechnung	250 €	
Ausstattung Lagerraum (Material, Werkzeug)	200 €	
Summe Verwaltungskosten	10.780 €	
Vereinsaktivitäten		
Winterwanderung	204 €	
Frühlingsfest	2.400 €	
Dankeschönabend	1.222 €	
Mieten bei Veranstaltungen	0 €	
Betreuung der Break Dancer 2017	1.525 €	
Summe Verwaltungskosten	5.351 €	
Unterstützung öffentlicher Aktivitäten		
Grillfest Deutsch-intensiv Kurs	300 €	
Englische Wochen	3.000 €	
Englischer Festabend	1.500 €	
Kulturelle Aktivitäten/Gästekbetreuung	1.300 €	
Summe Unterstützung öffentlicher Aktivitäten	6.100 €	
Summe Ausgaben	22.231 €	
Einnahmen:		
Zuschuss Stadt Biberach		9.000 €
Mitgliedsbeiträge		13.000 €
Überschuss Märkte		300 €
Summe		22.300 €

Einnahmen-Ausgaben

69 €

6. Jahresbericht Asti-Ausschuss 2017

Das Jahr 2017 war – wie die Jahre zuvor – geprägt von zahlreichen Aktivitäten mit der Partnerstadt Asti.

Das gemeinsame Skitourentreffen des DAV Biberach mit dem CAI Asti (zum 31. Mal) konnte 2017 zwar witterungsbedingt nicht wie von den Astigiani geplant im Aostatal stattfinden, wurde dann aber kurzfristig Anfang April für drei Tage in der Schweiz nachgeholt – auf halber Strecke Asti-Biberach – auf der Hochebene Avers-Juf. Heinz Switek, Donald Hebel und Holger Kniep hatten die Koordination für die ganze Gruppe übernommen. Bei Sonnenschein und noch ausreichend Schnee ließen es sich die Teilnehmer mit selbst mitgebrachten Köstlichkeiten gut gehen. Es fand ein reger Informationsaustausch unter langjährigen Freunden statt.

Zur Musikknacht war die italienische Gruppe „Noais“ aus Asti mit italienischen Folk eingeladen, die im Jahr zuvor schon in Biberach großen Erfolg hatte.

Ende März fand wie jedes Jahr der Frühlingsmarkt in Asti auf der Piazza San Secondo statt mit Verkauf von Brot, Kuchen, Bier, Brezeln und natürlich ein paar Ostereiern; erfolgreich wie immer dank bewährter Unterstützung des Asti-Ausschusses.

Nachmittags wurde im Parco di Biberach offiziell ein Baum gepflanzt und mit oberschwäbischem Bier und piemontesischen Moscato begossen. Zugegen waren der Bürgermeister und offizielle Vertreter der Stadt Valence, offizielle Vertreter der Stadt Biberach (OB – Zeidler und Hubert Hagel) sowie einige Läufer aus Biberach und Vertreter des Städte Partner Biberach und Vertreter der Stadt Asti.

Parallel zum Frühlingsmarkt wurde der traditionelle „24-Stunden-Lauf“ ausgerichtet. An diesem Sportereignis nahmen auch diesmal wieder drei Teams aus Biberach sehr erfolgreich teil. Unterstützung hatte die B-Mannschaft diesmal sogar von Oberbürgermeister Zeidler – nicht nur beim Laufen, sondern auch beim anschließenden Bieranstich und Bierausschenken im Stadion, das er gemeinsam mit Hubert Hagel übernahm.

Der Musikfrühling in Biberach fand Anfang Mai mit italienischem Marktstand nebst den anderen Partnerstädten statt. Für das Jubiläum des Vereins Städte Partner Biberach reisten aus Asti 30 geladene Gäste an.

Im Juni organisierte der Lauffest Birkenhard-TG Biberach einen Staffellauf nach Asti mit 30 Läufern. Nach 48 Stunden wurden sie in Asti mit gemeinsamen Ziellauf in die Innenstadt erwartet und im Rathaus vom stellvertretenden Bürgermeister offiziell empfangen. Die beiden folgenden Abendessen mit anschließender Party waren ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Beim Deutsch-Sprachkurs der Schüler aller Partnerstädte im Juli, u.a. mit gemeinsamen Grillfest, nahmen acht Schüler aus Asti mit großem Elan teil.

Zweite Unternehmung des DAV Biberach mit dem CAI Asti war das 4-tägige Treffen im August im Piemont, Gebiet Monviso, zu gemeinsamen Wanderungen; die Organisatorin von Seiten Biberach war nun schon zum 11. Mal Ingeborg Grube.

Der Kochkurs „Cucina tradizionale piemontese“ fand im September schon zum dritten Mal in Asti statt, diesmal an zwei Terminen und begeisterte somit erneut 30 interessierte Oberschwaben. Dank der vielfältigen, auch privaten Beziehungen, die zwischen den beiden Partnerstädten bestehen, kam der Kontakt zu der in Asti angesiedelten Fachschule „Agenzia di formazione professionale delle colline astigiane“ (A.F.P.) zustande. Den Kochschülern sowie dem Chefkoch hat der Kurs erneut viel Spaß bereitet. Abgerundet wurde das von Häbsi Sick, Viviane Burgio und Georg Schad zusammengestellte Programm mit Ausflügen in die nähere Umgebung. Zeitgleich verweilte Ralf Klotz mit seinem Biberacher Vokalensemble BelCanto in Asti auf Einladung vom Vorsitzenden des Städtepartnerschaftskomitees „Asti in Amicizia“ Maurizio Mela.

Bezüglich des Schüleraustauschs haben die beiden Lehrkräfte Viviane Burgio (Gebhard-Müller-Schule Biberach) und Maria-Theresa Promis (Partnerschule in Asti) im September einen Aufenthalt für die Biberacher Schüler in Asti organisiert.

Im Oktober wurde das 50-jährige Jubiläum mit Valence in Biberach gefeiert. Auch an Asti und Tendring District gingen offizielle Einladungen. Die Stadt Asti war vertreten durch die Stadträtin Loretta Bologna, Gemeinderätin Francesca Varca sowie stellvertretend für das Partnerschaftskomitee Italo Colombo.

Mitte November fuhr der Asti-Ausschuss mit 14 Teilnehmern zum „Trüffelmarkt“ nach Asti: Der Freitagabend startete mit einem partnerschaftlichen Abendessen im Palazzo Ottolengho gemeinsam mit französischen Gästen aus Valence. Samstag und Sonntag Marktstand auf der Piazza San Secondo, mit Verkauf von Brot, Kuchen, Bier, Brezeln und Nikoläusen sowie Weihnachtskalendern und natürlich Lebkuchen. Christine Biefel hat die Gelegenheit genutzt um sich mit dem neuen Bürgermeister Maurizio Rasero auszutauschen und für die Städtepartnerschaft mit Biberach zu begeistern.

Letztes Ereignis des Jahres 2017 war der Weihnachtsmarkt in Biberach. Am Stand des Städte Partner Biberach waren nicht nur zahlreiche Vertreter aus Asti jedes Wochenende aktiv mit dem Verkauf von italienischen Spezialitäten, sondern auch die Mitglieder des Asti-Ausschusses und weitere Helfer. Das Zusammentreffen aller Beteiligten und das Verkaufen war überaus erfolgreich.

Mitglieder des Asti-Ausschusses:

Ausschuss-Vorsitzende: Christine Biefel

Hans Braunger

Uschi Moll

Ursula Sollbach

Viviane Burgio

Gabi Pfalzer

Heinz Switek

Dietrich Kautt

Georg Schad

Monika Switek

Holger Kniep

Hans Bernd Sick

Anita Wagenhals

Christine Biefel

7. Jahresbericht Freundeskreis Guernsey 2017

Zusammengefasst hatte der Freundeskreis Guernsey im letzten Jahr drei große Themen:

- Besuche aus Guernsey in Biberach und von Biberach nach Guernsey
- Week of Reconciliation im September 2017
- Bürgerurkunde der Stadt Biberach für Rotraud Rebmann

Doch beginnen wir unseren Jahresbericht chronologisch:

Dank vieler fleißiger Helfer vom Guernsey-Ausschuss konnten wir für den Städte Partner Biberach e. V. im Januar einen schönen Dankeschön-Abend im Dreifaltigkeits-Gemeindehaus ausrichten. Es gab dabei traditionellen Guernsey Bean Jar und Gâche Meleé.

Da der Eintopf allen gut geschmeckt hat, beteiligte sich der Freundeskreis anlässlich des 40. Jubiläums des StäPa erstmals beim Markt der Partnerstädte im Mai mit dem Verkauf des Guernsey „Bean Jar“.

Gäste aus Guernsey:

Nachdem die ehemaligen Deportierten auf Grund des fortgeschrittenen Alters und der umständlichen Reise leider nicht zu einer Feier anlässlich der 20 jährigen freundschaftlichen Beziehung zwischen Guernsey und Biberach kommen konnten, freuten wir uns umso mehr, über die Gäste, die im Juni/Juli 2017 zu uns kamen:

- Im Juni kam **Fiona McEwen** mit Ihrem Partner. Ihre Großeltern waren in Biberach interniert.
- Während der Schützenwoche konnte der Freundeskreis **Janet de Santos**, die als Kind von Guernsey nach Biberach deportiert worden war, sowie
- Rosina Le Cras, ihre Schwester Carolyn und ihren Neffen William begrüßen. Die Mutter Lorna Bishop, hat in Ochsenhausen 1943 eine Tochter geboren.

Herr Marschall führte alle gemeinsam mit dem Guernsey-Ausschuss durch die Hochschule für Polizei mit dem Modell des Lagers.

Stefan Rasser berichtete dabei über den ehemaligen Tunnel aus der Baracke 6 des Lager Lindeles.

Mit Freuden entdeckten auch junge Erwachsene Guernsey, sowie Biberach:

- Joshua Savident konnte als Deutschschüler in Biberach begrüßt werden. Er nahm an dem einwöchigen Deutsch-Intensivkurs für Jugendliche teil.
- Jeremia Steigmiller, von den St. Martins-Chorknaben verbrachte erlebnisreiche Tage im Haus des deutschen Honorarkonsuls Chris Betley in Guernsey und streckte seine Fühler aus, wo er nach seiner Ausbildung zum Koch arbeiten könnte.
- Maria Böhle, Tobias und Daniel Klessinger waren beim Elizabeth College Summer Orchestra Course (ECSOC) in Guernsey. Somit gab es auch

musikalischen Austausch und die Klessinger-Jungs freuten sich, bereits zum dritten Mal dabei zu sein.

- Amelie Striegel hat im August / September im Moores Hotel in St. Peter Port gearbeitet.

Bei allen Besuchen war der Freundeskreis behilflich um die Gäste aufzunehmen und zu betreuen, um Gastgeber zu finden oder bei der Suche nach dem Ferienjob.

Das Highlight für den Biberacher Freundeskreis Guernsey war 2017 die Week of Reconciliation.

Anlässlich 75 Jahre nach der ersten Deportation und 20 Jahre freundschaftliche Beziehung zwischen Biberach und Guernsey waren 14 Mitglieder des Freundeskreises der Einladung der Kirchen in Guernsey zur Week of Reconciliation gefolgt. Dekan Hellger Koepff war es möglich, mit seiner Frau und einem befreundeten Ehepaar an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen. Es waren herzliche Tage, die die Freundschaft mit den Guernsey Friends of Biberach festigte.

Besonders berichtenswert ist:

- Die Einladung zum Morning Coffee durch die GFBA-Vorsitzende Gloria Dudley-Owen.
- Der Willkommensabend des Dekans von Guernsey, the Very Reverend Tim Barker und seiner Frau in ihrem Haus.
- Der ganz besondere Festgottesdienst in der Town Church von St. Peter Port mit einer sehr beeindruckenden Predigt des Biberacher Dekans Hellger Koepff, bei der er alle in die Pflicht nahm für Freundschaft, Freiheit und Frieden einzustehen. Zu Beginn ertönte auf der Orgel das Biberacher Pastorale und während des Gottesdienstes sangen 4 Guernsey Chöre zusammen das Schützenlied in bestem Deutsch.
- Die Vorstellung des Buches „The Day the Nazis came“ von Stephen Matthews.
- Der Empfang des Biberacher Freundeskreises im Namen des Städte Partner Biberach e. V. für die ehemaligen Deportierten und ihrer Angehörigen im Hotel Les Cotils, sowie
- ein freundschaftliches Arbeitsgespräch zwischen den GFBAs und BFGs.

Alle Treffen führten zu guten herzlichen Gesprächen und zu Geschichtsunterricht der besonderen Art.

Kaum zurück, befasste sich der Ausschuss mit der in 2018 anstehenden Bürgerreise nach Guernsey, die vom 23. – 30. Mai 2018 stattfinden wird. Am 25. Oktober 2017 erfolgte ein Informationsabend. Die 30 vorhandenen Reiseplätze waren nach nur 1 ½ Tagen komplett ausgebucht.

Ein schönes Ereignis gab es für unsere langjährige Vorsitzende des Guernsey Ausschusses. Rotraud Rebmann erhielt am 22. November 2017 (beim Bürgertag im Oktober war sie verreist) im Biberacher Rathaus im Kreise Ihrer Familie, Ihrer Freunde und des Guernsey-Ausschusses von Herrn Oberbürgermeister Norbert Zeidler die Bürgerurkunde der Stadt Biberach verliehen. Diese Anerkennung bekam Rotraud Rebmann für Ihre Verdienste als Vorsitzende des Tendring Ausschusses

sowie Ihren unermüdlichen Einsatz für den Aufbau im Jahre 1997 und Fortbestand des Biberacher Freundeskreises mit Guernsey. Ihr Einsatz bei der Ordensverleihung durch Königin Elisabeth sowie Ihre bis dato 20 Reisen nach Guernsey kamen dabei zur Sprache.

Beim anschließenden Empfang im Rathaus überraschte Frau Rebmann die anwesenden Gäste mit kleinen Guernsey-Biberach-Ansteckpins (Flaggen von Guernsey und Biberach) als Freundschaftszeichen mit Guernsey.

Wir freuen uns, dass wir im Freundeskreis von so vielen unterstützt werden und bedanken uns ganz herzlich bei den Aktiven des Freundeskreis Guernsey.

Mitglieder im Freundeskreis Guernsey:

Ausschuss-Vorsitzende: Helga Reiser und Claudia Zweil

Reinhold Adler	Marlene Goeth	Renate König
Hans-Werner Ast	Else Grell	Konrad Langer
Monika Ast	Wolfgang Grell	Stefan Ott
Karl Baur	Gisela Gretschel	Stefan Rasser
Rose Biebl	Angelika Grimm-Bendel	Rotraud Rebmann
Gerhard Bozler	Peter Haug	Hans Peter Reiser
Agnes Brendle	Melanie Herrmann	Margret Walter
Karen Deibler	Alwin Jenke	Winfried Zweil
Eberhard Göhner	Michaela Jenke	

Claudia Zweil

8. Jahresbericht Schweidnitz 2017

Partnerschaftliche Kontakte bleiben stabil und ungestört

Nach dem „Kraftakt“ der „Polnischen Wochen“ im Herbst 2016 verlief das Jahr 2017 natürlich etwas ruhiger und weniger ereignisreich. Immerhin ist gleich zu Beginn festzustellen, dass sich die politische „Großwetterlage“ bisher (noch) nicht ernsthafter auf die Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten und den Partnerschaftsvereinen ausgewirkt hat.

Die Reihe der Ausschuss-Sitzungen – kontinuierlich über das Jahr verteilt – begann im Januar mit einem Treffen im neuen Stadtarchiv („Roter Bau“), das uns Ursula Märker in einer persönlich gestalteten Führung nahebrachte.

Der Frühlingmarkt, im Zusammenhang mit dem 40-jährige Jubiläum des Städte Partner Biberach e. V. und dem Frühlingfest (3.-5. Mai 2017) wurde von den Schweidnitzern mit den traditionellen Spezialitäten - alles restlos verkauft! – bestückt. Zum Fest kamen der Vorstand des dortigen Vereins (STPM) und eine Gruppe von Tänzern, die der Verein „jugend aktiv“ betreute. Diese Gruppe hatte auch am Festabend einen spektakulären Auftritt.

Der Deutschkurs für Schüler und Studenten aus den Partnerstädten (22.-30. Juli) wurde von 9 Teilnehmer/innen aus Schweidnitz zur Verbesserung der Kenntnisse genutzt und war wieder ein voller Erfolg. Die beteiligten Lehrerinnen waren sehr zufrieden.

Vom 15.-23. September fuhren 25 Schüler/innen vom WG und PG zum Austausch mit dem 1. Liceum Kasprowicz nach Swidnica. Sie absolvierten ein umfangreiches und beeindruckendes Begegnungs- und Besichtigungsprogramm. Ebenfalls fortgesetzt wurden die Begegnungsprojekte der Karl-Arnold-Schule (BSZ) mit der Partnerschule in Swidnica. Eine kleine Delegation der Schulleitung der KAS reiste auch zum 70-jährigen Jubiläum der dortigen Partnerschule nach Swidnica. Manfred Kühner wurde für sein langjähriges Engagement für die Schulpartnerschaft bei einem großen Fest geehrt.

Der Malteser-Hilfsdienst, Kreisgliederung Biberach, fuhr im November (23.-26.) mit mehreren Fahrzeugen nach Schweidnitz und unterstützte mit wertvollen Sachgütern vier verschiedene soziale Einrichtungen. Sach- und Geldspenden von Privatpersonen und Wirtschaftsunternehmen machten dies wieder möglich. Besonders notwendig sind diese Hilfen für das Obdachlosenhaus in Schweidnitz. Bedacht wurde auch wieder die Stiftung „Serce“ für Kinder aus sozial schwierigen Verhältnissen. „Serce“ hat aus Biberach schon von verschiedenen Seiten in den letzten 20 Jahren bedeutende Hilfen erhalten.

Gleichzeitig besuchte Oberbürgermeister Zeidler die Stadt und wurde zu einer Rede in den Gemeinderat eingeladen. Die Stadtführung Swidnica zeigte sich der Partnerschaft gegenüber wieder sehr aufgeschlossen und unterstützt die gemeinsamen Projekte, zusammen mit dem dortigen Partnerschaftsverein.

Am 10. November fand nun schon zum 8. Mal das polnische Essen zum Nationalfeiertag (11.11.) mit 47 Teilnehmern im Restaurant der TG statt.

Weiterhin ist kurz zu verzeichnen: Teilnahme am Treffen der deutsch-polnischen Partnerschaftsgruppen in Oberschwaben am 1. April in Bad Wurzach, das wunderbare Klavierkonzert der deutsch-polnischen Pianistin Aleksandra Mikulska (bereits zum 3. Mal in der Stadt!) am 25. November in der sehr stark besetzten Stadthalle, verbunden mit einem Workshop für gute Klavierschüler der Bruno-Frey-Jugendmusikschule Biberach, der einwöchige Besuch von Lehrern des 1. Liceums Kasprowicz aus Swidnica (MINT-Fächer) im Rahmen eines internationalen Erasmus-Projekts der EU im Wieland-Gymnasium und die städtische Ehrung des Ausschussvorsitzenden beim Bürgertag 2017 am 8. Oktober, der im Zusammenhang mit dem 50-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Valence ganz im Zeichen der Partnerschaften und des Bekenntnisses zur europäischen Einigung stand.

Insgesamt war 2017 trotz der sich „verfinsternden“ politischen Lage im Nachbarland und hinsichtlich der europäischen Gesamtsituation ein ordentliches „Normaljahr“.

Der Schweidnitz-Ausschuss traf sich regelmäßig zur Organisation der Aktivitäten in der Gaststätte „Grüner Baum“ und im 2. Halbjahr im „TG-Heim“. Der Ausschuss-

Vorsitzende bedankt sich bei allen Helfern, Gastgebern, dem Kulturamt und natürlich besonders den Mitgliedern des Schweidnitz-Ausschusses.

Mitglieder des Schweidnitz-Ausschusses

Ausschuss-Vorsitzender: Ludger Semmelmann

Heidi Buchbinder	Luitgard Eckert	Ralf Märker
Irene Braun	Walter Hänle (Malteser)	Walter Musterle (Malteser)
Friedlind Buttschardt	Malgorzata Jasinska-Reich	Peter Seils
Aleksander Kremser	Siegfried Kopf-Jasinski	Regine Smolka
Dr. Hans-Otto Dumke	Peter Lorek	Christoph Türck

Ludger Semmelmann

9. Jahresbericht Telawi 2017

Deutsch-Georgisches Jahr - 30 Jahre Partnerschaft Biberach-Telawi

Der Telawi-Ausschuss traf sich 2017 elfmal zu Arbeitssitzungen sowie einer Klausurtagung von zwei Tagen. Dabei wurden die in diesem Bericht dokumentierten Aktivitäten beraten und beschlossen und die Durchführung vorbereitet. Für das Jubiläum „30 Jahre Städtepartnerschaft Biberach-Telawi“ wurde eine Chronik erstellt mit Exkursen zu verschiedenen Themen. Bilder zu markanten Ereignissen wurden eingefügt.

Deutsch-Georgisches Jahr

Auf Einladung des Georgischen Botschafters in Deutschland nahmen im Januar Stadträtin Marlene Goeth, Stadtrat Rainer Etzinger und die Vorsitzende des Telawi-Ausschusses Hildegard Groner an einem Konzert mit georgischen Künstlern anlässlich des Deutsch-Georgischen Jahres teil.

„Zukunft erben“ war das Motto des Deutsch-Georgischen Jahres, das vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik und von der Georgischen Botschaft gemeinsam in Berlin veranstaltet wurde. Es ging um das Gedenken, dass vor 200 Jahren deutsche Siedler aus Württemberg nach Georgien auswanderten. Außerdem wurde die Wiederaufnahme diplomatischer Beziehungen beider Länder im Jahr 1992 - also genau vor fünfundzwanzig Jahren – gefeiert. Als Ausblick wurde erwähnt, dass 2018 Georgien Gastland bei der Frankfurter Buchmesse sein soll.

Feier „40 Jahre Städte Partner Biberach e. V.“

Vom 5. bis 10. Mai fand im Jugendhaus Biberach ein Workshop mit Hip-Hop-Gruppen aus Telawi, dem Tendring-District und Biberach statt. Nach dem Workshop unternahm der Telawi-Ausschuss mit den Partnern aus Telawi eine Informationsfahrt nach Ulm und an den Bodensee. Zur Feier „40 Jahre Städte Partner Biberach e. V.“ am 6. Mai kamen aus Telawi außerdem die langjährigen Kontaktpersonen Giuli Lapauri, Tamara Gurgenschwili und Manana Inaschwili nach Biberach. Als Hoffnungszeichen zur Fortführung der partnerschaftlichen Beziehungen brachte

Tamara Gurgenschwili ihre fünfzehnjährige Tochter Lisa mit. An diesem Tag, in Biberach Musikfrühling, gab es verschiedene bunte Verkaufsstände der einzelnen Ausschüsse im Städte Partner Biberach e. V. Oberbürgermeister Norbert Zeidler lud zu einem Empfang ins Rathaus ein. Der Festabend des Vereins fand am Abend in der Dürnhalle in Ringschnait statt.

Deutsch-Intensiv-Kurs für Jugendliche

In Telawi gab es für den jährlichen Deutsch-Intensiv-Kurs, an dem Jugendliche aus allen Partnerstädten teilnehmen können, vorab eine schriftliche Prüfung. Neun Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil. Die drei besten sollten auf Einladung der Stadt Biberach die Reise nach Biberach antreten können. Drei Aufsatzthemen wurden zur Auswahl gestellt: (1) Für und Wider von Städtepartnerschaften (2) Kannst Du Dir eine Partnerstadt mit einer russischen Stadt vorstellen? (3) Mit welchem Land hättest Du gerne Partnerschaft? Schließlich waren die drei Gewinnerinnen alle von der Schule Nr. 9, an der verstärkt Deutsch unterrichtet wird.

Schüleraustausch zwischen Biberacher Schule und Schule in Telawi

Vom 25. Mai bis 4. Juni und vom 5. bis 15. Oktober fand ein neu eingeleiteter Schüleraustausch zwischen der Dollinger-Realschule und der Schule Nr. 9 in Telawi statt. Die Biberacher Lehrerinnen Alexandra Völkle und Silvia Pollack hatten sich engagiert, um die Verbindung aufzubauen, und waren auch vorab nach Telawi gereist, um das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler in Telawi kennenzulernen. Die Besonderheiten beider Schulen mussten gegenseitig nahe gebracht werden. - Nun waren neun Schülerinnen und Schüler aus Biberach vom 25. Mai bis 4. Juni in Telawi, nahmen am Unterricht in der Schule Nr. 9 teil und machten mit den georgischen Jugendlichen gemeinsame Ausflüge. Sie kamen begeistert nach Biberach zurück. Der Gegenbesuch mit neun Schülerinnen und Schülern aus Telawi war vom 5. bis 15. Oktober. Auch hier war große Begeisterung. Die Dollinger-Realschule wollten die georgischen Schülerinnen und Schüler am liebsten mit nach Telawi nehmen. Allerdings fanden sie das frühe Aufstehen und die Schul-Doppelstunden mit 90 Minuten sehr anstrengend. - Der Telawi-Ausschuss unternahm mit den Schülerinnen und Schülern und ihren beiden Lehrerinnen Ia Schalataschwili und Lela Igriaschwili eine Fahrt nach Ulm mit Stadtführung.

Bürgerreise nach Telawi und Georgien

und „30 Jahre Partnerschaft Biberach-Telawi“

Der Einladung zur Vorbereitung einer Bürgerreise nach Telawi und Georgien, die vom 2. bis 17. Juni geplant war, folgten am 21. März vierzig Interessierte. Hildegard Groner flog bereits im Mai in die georgische Hauptstadt Tbilisi, um letzte Absprachen mit Soso Mekwenschwili zu treffen. Er ist als guter Freund der Biberacher seit Jahren Ansprechpartner für die Bürgerreisen. - Am 2. Juni wurden dann die zwanzig Reisetilnehmer am Flughafen Tbilisi abgeholt. In Telawi führten die drei Gewinnerinnen der Reise zum Deutsch-Intensiv-Kurs die Biberacher mit hervorragenden Erklärungen durch ihre Stadt. Der stellvertretende Stadtdirektor von Telawi, Tengis Kwarelischwili, begrüßte die Biberacher Gruppe und bedankte sich für

das Kommen und den Beitrag einer Ausstellung über Biberach. Zum Jubiläum „30 Jahre Partnerschaft Biberach-Telawi“ wurden außergewöhnliche Bilder von Biberach gezeigt, die der hiesige Fotoclub beigesteuert hatte. Am Pfingstsonntag pflanzten die Biberacher als Symbol für das Weiterwachsen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen in Telawi und Biberach ein Tannenbäumchen. Man wählte für die Ulmenstadt Telawi (georgisch „Tela“ auf deutsch „Ulme“) als Kontrast und doch als Zeichen der Verbundenheit eine Nordmantanne. Schließlich ist diese Gattung im georgischen Ratscha-Gebirge heimisch und wird daher auch Kaukasustanne genannt.

Hildegard Groner erinnerte in einer Ansprache, was in der langen Zeit der Beziehungen erlebt und gemeinsam bewirkt wurde. 1987 fand die erste Biberacher Bürgerreise nach Telawi mit 161 Personen statt. Die Menschen sprachen die Gäste auf der Straße an und luden sie nach Hause ein. Nach der Selbständigkeit Georgiens 1991 musste alles anders geordnet und neu aufgebaut werden. Von Biberach aus gab es Unterstützung in Projekten und materiellen Angelegenheiten. Hildegard Groner erwähnte aber auch, wie viel die Biberacher von den Telawiern gelernt haben, die Gastfreundschaft, das Gastmahl als Möglichkeit, Gedanken der Gemeinschaft und Gefühle füreinander zu vermitteln. Man entdeckte den guten Wein als Mittel der Kommunikation. Schließlich gilt auf Grund archäologischer Funde Georgien als Heimat des Weines. - Die Feier am Pfingstsonntag wurde musikalisch von der Gruppe 6pm der Bruno-Frey-Musikschule gestaltet, die zusammen mit Stadträtin Monika Holl aus Biberach anreiste. Ebenso war Stadtrat Rainer Etzinger anwesend, sodass gemeinsam eine Gedenkplatte der Stadt Biberach zum dreißigjährigen Jubiläum überreicht werden konnte. Die von ihrem Biberacher Auftritt im Mai wohl bekannte Hip-Hop-Gruppe aus Telawi gab eine Einlage. - Leider nahm während des Aufenthalts der Biberacher die Bevölkerung von Telawi wenig Anteil an der Fotoausstellung.

Kote Dolidze, Leiter des Berufschulzentrums in Telawi, lud zum Bereiten von Chinkali in die Schulküche ein. Chinkali sind eine georgische Spezialität, bei der Mehl und Ei geknetet und ausgerollt, der fertige Teig rundherum nach oben gefaltet und das Ganze mit Hackfleisch oder Käse gefüllt wird.

Die Gruppe unternahm dann noch einen Ausflug in die Umgebung von Telawi, zum religiösen Zentrum Ostgeorgiens Alawerdi mit der Bischofskirche aus dem 11. Jahrhundert mit dem bis 2004 höchsten Bauwerk Georgiens, dann zur seit 2007 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Wehranlage Gremi – einst Residenz der ostgeorgischen Könige – und schließlich zum Kloster Nekresi, wo im 6. Jahrhundert einer der 13 syrischen Missionare wirkte, die das Christentum in Georgien nachhaltig prägten. - Ein Besuch der Gruppe galt dem Grab von Mama Aleks Dzumukaschwili bei der Wallfahrtskirche Tetri Giorgi. Mama Aleks hatte ja schon in der Anfangszeit der Städtepartnerschaft Biberach besucht und seither stets die Gruppen der Bürgerreisen zum Gastmahl bei der Kirche Tetri Giorgi eingeladen. Nun legte die diesjährige Gruppe in Anwesenheit seiner Familie ein Blumengebinde an seinem Grab nieder, es gab nach orthodoxer Tradition eine Speisung.

Zum Abschluss des Besuchs in Telawi gab es ein typisch georgisches Gastmahl, bei dem Peter Eisele als Tischführer - Tamada - gute Tradition praktizierte. Am Gastmahl nahmen die Gastgeber, bei denen die Biberacher untergebracht waren, und die Lehrerinnen der Musikschule teil. Leider waren die Vertreter der Stadt Telawi und die Lehrerinnen der Schule Nr. 9 sowie die Ansprechpartnerin für die Städtepartnerschaft der Einladung nicht gefolgt. aus Telawi

Nach dem Aufenthalt in Telawi erlebten die Biberacher eine zwölf tägige Rundreise durch Georgien, zunächst zum geschichtsträchtigen und bis heute einflussreichen Kloster David Garetschi an der aserbaidischen Grenze, dann in die Hauptstadt Tbilisi mit Informationen über Geschichte und aktuelle Politik, später in den Hohen Kaukasus mit Einblick in die Traditionen des nicht einfachen Zusammenlebens im Gebirge und schließlich in die früheren deutschen Siedlungsgebiete südlich von Tbilisi. - Im Kaukasus wurden deutsche Kriegsgräber besucht und darüber informiert, dass deutsche Soldaten im Namen Nazi-Deutschlands die Ölfelder am Kaspischen Meer erobern sollten. Seinerzeit waren auch Männer aus Biberach und der weiteren Umgebung dabei gewesen. Ihre Einheiten wurden aufgerieben, es gab Kriegsgefangene, die später zu Zwangsarbeit – auch in Telawi und Westgeorgien herangezogen wurden. In den früheren deutschen Siedlungen südlich von Tbilisi informierte sich die Biberacher Gruppe über die deutsche Einwanderung aus Schwaben vor nunmehr 200 Jahren. Im Frühjahr 1817 ging es von Ulm aus in einfachen Holzbooten, so genannten „Ulmer Schachteln“ über die Donau in Richtung Schwarzes Meer. Es wird berichtet, dass die Auswanderer vor Odessa für 42 Tage in Quarantäne gehen mussten und allein in dieser Zeit mehr als 1.000 Menschen starben. Im Herbst 1817 erreichten die Auswanderer dann Georgien. Ein blühendes Land fanden sie seinerzeit nicht vor. Chronisten berichten von ärmlichen Wohnverhältnissen der Landbevölkerung und einer starken Konkurrenz zu den georgischen Handwerkern. Keine guten Startbedingungen im neuen Land. Zudem gab es eine religiöse Diskrepanz zu den mehrheitlich orthodox geprägten Georgiern. All dies führte dazu, dass sich eine Parallelgesellschaft von Migranten mit deutschem Migrationshintergrund in Georgien bildete. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Deutschen nach Sibirien und Kasachstan zwangsumgesiedelt. Nachkommen solcher Deportierter leben als Spätaussiedler auch in Biberach. Heute versucht man in Georgien die Orte des früheren deutschen Siedlungsgebiets zu restaurieren. So konnten die Biberacher bei der diesjährigen Bürgerreise im ehemaligen Katharinenfeld – heute georgisch: Bolnisi - in dem von einem deutsch-georgischen Ehepaar geführten Hotel-Restaurant „Deutsche Mühle“ übernachten. Im September war dann in Biberach ein Nachtreffen zur Bürgerreise mit Erfahrungsaustausch und Vertiefung der Erlebnisse einer gelingenden Städtepartnerschaft.

Hilfstransport nach Telawi

Im Juli gab es nach einem Aufruf des Kulturamts einen Hilfstransport von gebrauchten Schulmöbeln, Waschmaschinen, Trocknern, Feuerwehrschräuchen und medizinischen Hilfsmitteln nach Telawi.

Georgisches Konzert in Biberach

Soso Ninikelaschwili aus Telawi, jetzt Student in Tbilisi, gab ebenfalls im Juli in der Stadthalle ein Klavierkonzert von deutschen und georgischen Komponisten. Er hatte für vier Wochen einen Gastaufenthalt an der Musikakademie Ochsenhausen.

Bürgertag der Stadt Biberach

Zum Bürgertag lud Oberbürgermeister Zeidler im Oktober ein. Bei dieser öffentlichen Veranstaltung wurde an verschiedene Verantwortliche des Vereins Städte Partner Biberach, Dr. Brigitte Burrichter, Hildegard Groner, Hans Schierok, Siegrid Schierok, Ludger Semmelmann die Bürgerurkunde und an Dr. Wolfgang Grimm die Bürgermedaille verliehen.

Christkindlesmarkt

Der Biberacher Christkindlesmarkt wurde vom Telawi-Ausschuss während einer Woche mit Tee aus der georgischen Tee-Region Guria, Gewürzsalz aus der Kaukasus-Region Swanetien und Wein aus der Heimat des Weines Kachetien bestückt, außerdem mit landestypischem Schmuck und Taschen. Leider konnten nicht wie bei den anderen Partnerstädten keine Frischeprodukte wie Käse oder Wurst aus Telawi angeboten werden.

Mitglieder des Telawi-Ausschusses

Ausschuss-Vorsitzende: Hildegard Groner

Daniel Birkenmaier

Birgit Kiene

Elisabeth Türck

Peter Eisele

Peter Marx

Gerhard Xeller

Rainer Etzinger

Marina Raidt-Altunaschwili

Gisela Xeller

Fanny Grimminger

Hildegard Groner

10. Aktivitäten der Stadt Biberach in Telawi in Zusammenarbeit mit der GIZ sowie Engagement Global 2017

Neben den zahlreichen Aktivitäten des Telawi-Ausschusses gibt es noch kommunale Projekte in Telawi, die von der Stadt Biberach mit finanzieller Unterstützung durch die GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) und Engagement Global gGmbH – beides Einrichtungen des Bundesministeriums für Zusammenarbeit – in Telawi betrieben werden. Im Auftrag der Stadt werden diese von Rainer Etzinger koordiniert.

Am 24. und 25. Januar reisten OB Norbert Zeidler mit Rainer Etzinger und Sabine Engelhardt nach Berlin, um durch Vermittlung von MdB Martin Gerster beim Staatssekretär Dr. Friedrich Kitschelt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) und in der Georgischen Botschaft bei Botschafter Lado Chanturia über Projekte in der Zusammenarbeit Telawi und Biberach zu sprechen (GIZ, Engagement Global, NAKOPA). Der Erfolg war, dass bei den GIZ-Projekten im Kaukasus-Netzwerk die Laufzeit um ein Jahr verlängert und auch mit entsprechenden Mitteln ausgestattet wurde.

Seit 2014 gibt es ein Unterstützungsprogramm für die Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Rinderzucht. Das Problem in Georgien ist neben der geringen Fleisch- und Milchausbeute aufgrund von schlechten Rinderrassen die Brucellose. Diese für den Menschen nicht ungefährliche Tierseuche lässt sich vor allem durch künstliche Besamung minimieren. Deshalb haben wir zusammen mit der Rinderunion Baden-Württemberg in Herbertingen ein entsprechendes Unterstützungsprogramm für Telawi und Umgebung entwickelt. Hier sind inzwischen ca. 100 brucellosefreie Kälber auf die Welt gekommen, von denen die Kuhkälber für die Weiterzucht vorgesehen sind. Ca. 130 Landwirte haben ihr großes Interesse an der Teilnahme an diesem Programm, das Ende 2017 ausgelaufen ist, gezeigt. Damit es mit der erfolgreichen Rinderzucht weiter gehen kann, haben wir einen Antrag bei Engagement Global auf ein neues Programm zur Fortführung der Rinderzucht gestellt und hoffen, dass dies genehmigt wird.

Die frühere Mensa sowie das Waschhaus der ehemaligen Internatsschule wurden zum Sozialhaus umgebaut. Hier sollen sozial schwache Bürgerinnen und Bürger aus Telawi mit Essen versorgt werden. Dazuhin können sie ihre Wäsche waschen, duschen und in einer Kleiderkammer gebrauchte Kleidung erhalten. Zu den Kosten von ca. 60.000 € gab es einen Zuschuss der deutschen Botschaft in Höhe von 25.000 €. Dies ist Biberach zu verdanken, denn wir haben den Zuschussantrag für Telawi geschrieben und uns auch mit Nachdruck für die Bereitstellung der Mittel eingesetzt.

Die Kontakte zwischen der Biberacher und der Telawer Feuerwehr wurden auch weiter vertieft. So besuchte der Direktor des Katastrophenschutzwesens von Georgien, Zwiad Kazaschwili, im April Biberach und nahm am sogenannten „Blaulichttag“ der Biberacher Katastrophenschutz-Organisationen teil. Im November kamen dann fünf Telawer Feuerwehrleute zu einem Atemschutzlehrgang zur Biberacher Feuerwehr.

Ein wichtiges Unterstützungsprojekt für Telawi ist der Bereich Tourismus. Frau Eva Werner, die frühere Leiterin des Biberacher Tourist-Büros, war im April zusammen mit Jessica Wagner vom Tourist-Info Biberach in Telawi, um zum einen die dortigen Mitarbeiterinnen des Tourist-Infozentrums zu schulen, zum anderen, um am Berufscolleg in der Fachklasse Tourismus ein Seminar durchzuführen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Stadtentwicklungsplanung. Hier arbeitet Biberachs Baubürgermeister Kuhlmann und Professoren sowie Studenten der Hochschule

Nürtingen zusammen mit den Stadtoberen von Telawi an einem Stadtentwicklungskonzept. Dazu fand im April eine Klausurtagung mit Baubürgermeister Christian Kuhlmann sowie drei Professoren der Hochschule Nürtingen bei "Schuchmann" in Kisiskhevi statt, an der auch Vertreter des georgischen Infrastrukturministeriums sowie vom Denkmalschutzamt teilnahmen. Das Ergebnis war eine Mindmap, an deren Enden die durchzuführenden Projekte angedockt werden können.

Im Juli kam es zu einem weiteren Transport nach Telawi. Ein 12m-LKW wurde mit Rollatoren, Rollstühlen, Schulmöbeln für das Berufscolleg und Waschmaschinen und Wäschetrockner für das neue Sozialhaus beladen. Er kam nach zehn Tagen wohlbehalten in Telawi an.

Am 11. Oktober fand die 3. Bildungsmesse in Telawi statt. Biberach unterstützt die strategische Planung, die Ausstellerrakquise und die Aktivierung der georgisch-ministeriellen Ebene. Ca. 1000 Besuche waren gekommen, 51 Aussteller präsentierten sich.

Telawi erhielt im November ein besonderes Kunstwerk. Der Biberacher Bildhauer Frank Raendchen fertigte in einwöchiger Arbeit aus georgischem Granit und Glas „zwei Stelen der Freundschaft“ auf einem Platz neben dem Rathaus. Bei der Einweihung und Übergabe an die Stadt Telawi war auch der Biberacher Kulturdezernent Dr. Jörg Riedlbauer zugegen.

Die Kontakte zum Berufscolleg „Prestige“ und zur Schule No. 9 wurden weiter gepflegt. Auch gab es viele Besprechungen mit den Bürgermeistern sowie mit dem Gouverneur, ebenso mit dem Leiter des Departements für Katastrophenschutz im georgischen Innenministerium.

Damit all diese Maßnahmen auch vorangehen, waren mehrere Besuche in Telawi nötig, ebenso bei der Deutschen Botschaft in Tiflis und im dortigen GIZ-Büro. Auch nahm ich an mehreren GIZ-Tagungen in Deutschland sowie an Informationsveranstaltungen von „Engagement Global“ teil. Viel Zeit erfordert auch die Verwaltungsarbeit, denn für alle Projekte müssen umfangreiche Anträge erstellt werden. Ein großes Dankeschön gebührt Sabine Engelhardt vom Kulturstamt, die sich um die ganze Verwaltungsarbeit kümmert, Herbert Bader von der Feuerwehr, Eva Werner und natürlich Manana Inaschwili in Telawi, ohne die dort nichts möglich wäre.

Biberach im März 2018



Rainer Etzinger

GIZ-Beauftragter der Stadt Biberach

Projektbeauftragter Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte

11. Jahresbericht Tendring District 2017

Veranstaltungen:

Mai:

Musikfrühling im 40. Jubiläumsjahr:

Bei schönem Wetter wurden englische Waren verkauft. Es reisten 16 Gäste, darunter zum ersten Mal 6 Jugendliche + 1 Begleitperson aus Tendring an. Die Integration der Jugend gestaltete sich anfangs schwierig, ein Alternativprogramm wurde kurzfristig etabliert, da sie kein Interesse am Tanzworkshop hatte. Außerdem wurde die Unterkunft von der Jugendherberge zu einem Ausschuss Mitglied verlegt. Am Festabend wurden Bert Foster, Carol Oleggini, Joy Phillips, Judith und John Wolton für ihre langjährigen Verdienste für die Städtepartnerschaft mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Außerdem wurden alle bis dato Vorsitzenden geehrt. Alex Alexander und Paul Sharpe erhielten ebenfalls eine Auszeichnung, waren aber nicht vor Ort.

Juni:

Englischer Kultur Event in Tendring District vom 22. – 27. Juni

Vier Biberacher besuchten den Event, der ein tolles Programm zu bieten hatte wie z. B. das Colchester Food and Drink Festival, das neue Naze Visitors' Centre mit neuen Angeboten, eine Disco mit Musik aus den 60igern/70igern, ein typisch Englischer Car Boot sale, ein Ausflug zu den Open Gardens in Brightlingsea, u.v.m. mit viel Zeit zum Austausch unter Freunden.

Oktober:

Französisches Jubiläum 50 Jahre Partnerschaft

Chairman of the Council Councillor Mark Platt war mit Ehefrau angereist, mit etwas Verzug, da sie ausversehen nach Biberach/Baden gereist sind. Ausflug am Sonntag für alle Gäste nach Steinhausen und Umgebung.

November:

Charity Markt: Wie jedes Jahr wurden Biberacher Weihnachtswaren verkauft und fanden regen Absatz auf dem gut besuchten Markt.

Gemeinsames Beisammensein mit den Gastgebern bei Teatime und Dinner.

Dezember:

Der Weihnachtsmarkt war an drei Wochenenden mit 7 Gästen aus Tendring besetzt. die englischen Produkte fanden regen Absatz, die Stammgäste freuten sich, ihr Englisch mal wieder einsetzen zu können.

Ausblick 2018:

- Frühlingsmarkt in Biberach
- Englische Wochen im Oktober in Biberach

- Charity Markt im November in Clacton
- Christkindlesmarkt im Dezember in Biberach

Mitglieder des Tendring-Ausschusses

Keine Veränderung in 2017

Ausschuss-Vorsitzende: Christa Baumgaertner

Sarah Elger

Michaela Sägmüller

Gareth Thomas

Petra Habrik

Hans Schierok

Marianne Wilhelm

Susanne Ries

Christa Baumgärtner

12. Jahresbericht Valence 2017

2016 hat der Ausschuss die jährlich wiederkehrenden Aktivitäten betreut: den Frühjahrsmarkt in Biberach, den Septembermarkt in Valence, die Mitgestaltung des Deutschkurses in Biberach und schließlich den Christkindlesmarkt. Alle Veranstaltungen sind sehr gut verlaufen, lediglich der Septembermarkt in Valence war vergleichsweise schwach, weil zeitgleich ein großes Gastronomieevent in der Stadt war, das uns Konkurrenz gemacht hat.

2017 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums im Oktober. Am Hauptwochenende kamen fast 150 Gäste aus Valence sowie eine offizielle Delegation unter der Leitung von Bürgermeister Nicolas Daragon. Bereits am Begrüßungsempfang am Freitagabend wurde das Erreichte als Hoffnung und Verpflichtung auf die Zukunft gesehen. Am Samstag dann führte der französische Markt alle zusammen, das Fest am Samstagabend mit 500 Gästen bildete den Höhepunkt der Feier. Nach dem Gottesdienst am Sonntagmorgen und dem Pflanzen eines Baumes am Rathaus fuhr die erste Gruppe zurück, für die anderen, vor allem die Gäste der Kirchen, gab es am Sonntag einen Ausflug in die Region. Am zweiten Wochenende waren Architekten aus Valence zu Besuch, am Freitag standen Biberacher Projekte auf dem Programm, am Samstag führte eine Exkursion zu beispielhaften Gebäuden in Holzbauweise von der KiTa im Talfeld nach Vorarlberg. Unter den Veranstaltungen während der Woche seien der Tag der Schulen unter Federführung der Dollinger Realschule mit etwa 200 Teilnehmern, die Musikveranstaltungen an den Wochenenden und der abschließende Vortrag von Hans-Peter Biege zur Politik besonders hervorgehoben. An zwei Wochenenden gab es Konzerte im Jazzkeller.. Ein Weinabend und ein Kochkurs rundeten das Programm ab.

Der Valence-Ausschuss blickt auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurück.

Mitglieder des Valence-Ausschusses

Ausschuss-Vorsitzende: Brigitte Burrichter

Jupp Burrichter	Andrea Keriou	Florian Scheytt
Michael Elsner	Verena Noll	Thekla Schwarz
Margret Fasseing	Alexandra Reich	Jürgen Sterzel
Carl-Heinz Grimm	Susanne Ries	Isabelle Thomas

Brigitte Burrichter

13. Vorstands- und Ausschussmitglieder 2017

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender:	Dr. Wolfgang Grimm
Stellvertretender Vorsitzender:	Hans-Bernd Sick
Schatzmeister:	Karl Daiber
Schriftführerin:	Marianne Wilhelm
Presse und Öffentlichkeitsarbeit:	Holger Kniep
Asti-Ausschuss:	Christine Biefel
Freundeskreis Guernsey:	Helga Reiser und Claudia Zwei
Schweidnitz-Ausschuss:	Ludger Semmelmann
Telawi-Ausschuss:	Hildegard Groner
Tendring-Ausschuss:	Christa Baumgärtner
Valence-Ausschuss:	Prof. Dr. Brigitte Burrichter
Vertreterin der Stadt Biberach:	Sabine Engelhardt (Kulturamt)
Technische Betreuung:	Jürgen Sterzel
Vereinsbetreuung:	Michael Elsner

Kassenprüfer: Josef Assfalg und Claudia Volz

Kontakt zu Biberacher Musiknacht
und Rondellkonzerten: Hans-Bernd Sick

Ausschüsse:

Asti-Ausschuss

Vorsitzende: Christine Biefel

Hans Braunger	Uschi Moll	Ursula Sollbach
Viviane Burgio	Gabi Pfalzer	Heinz Switek
Dietrich Kautt	Georg Schad	Monika Switek
Holger Kniep	Hans Bernd Sick	Anita Wagenhals

Freundeskreis Guernsey

Vorsitzende: Helga Reiser und Claudia Zweil

Reinhold Adler	Marlene Goeth	Renate König
Hans-Werner Ast	Else Grell	Konrad Langer
Monika Ast	Wolfgang Grell	Stefan Ott
Karl Baur	Gisela Gretschel	Stefan Rasser
Rose Biebl	Angelika Grimm-Bendel	Rotraud Rebmann
Gerhard Bozler	Peter Haug	Hans Peter Reiser
Agnes Brendle	Melanie Herrmann	Margret Walter
Karen Deibler	Alwin Jenke	Winfried Zweil
Eberhard Göhner	Michaela Jenke	

Schweidnitz-Ausschuss

Vorsitzender: Ludger Semmelmann

Heidi Buchbinder	Luitgard Eckert	Ralf Märker
Irene Braun	Walter Hänle (Malteser)	Walter Musterle (Malteser)
Friedlind Buttschardt	Malgorzata Jasinska-Reich	Peter Seils
Aleksander Kremser	Siegfried Kopf-Jasinski	Regine Smolka
Dr. Hans-Otto Dumke	Peter Lorek	Christoph Türck

Telawi-Ausschuss

Vorsitzende: Hildegard Groner

Daniel Birkenmaier	Birgit Kiene	Elisabeth Türck
Peter Eisele	Peter Marx	Gerhard Xeller
Rainer Etzinger	Marina Raidt-Altunaschwili	Gisela Xeller
Fanny Grimminger		

Tendring-Ausschuss

Vorsitzende: Christa Baumgaertner

Sarah Elger	Michaela Sägmüller	Gareth Thomas
Petra Habrik	Hans Schierok	Marianne Wilhelm
Susanne Ries		

Valence-Ausschuss

Vorsitzende: Brigitte Burrichter

Jupp Burrichter	Andrea Keriou	Florian Scheytt
Michael Elsner	Verena Noll	Thekla Schwarz
Margret Fasseing	Alexandra Reich	Jürgen Sterzel
Carl-Heinz Grimm	Susanne Ries	Isabelle Thomas

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender: Holger Kniep

Hans-Bernd Sick

14. Ausblick 2018

Im Vorstand geht eine Ära zu Ende, Dr. Wolfgang Grimm kandidiert nach 41 Jahren im Vereinsvorstand seit der Vereinsgründung im Jahre 1977, davon 29 Jahre als Vorsitzender, nicht mehr für ein Amt im Vorstand!

Zudem wird Karl Daiber sein Amt als Schatzmeister nach 16 Jahren, sowie Ludger Semmelmann den Vorsitz des Schweidnitz-Ausschusses nach insgesamt 25 Jahren abgeben.

Der Städte Partner Biberach e.V. dankt diesen Personen ganz herzlich für ihr jahrelanges, zeitraubendes Engagement!

Die in der Mitgliederversammlung 2017 beschlossene 450 €-Stelle soll zum 01. April 2018 besetzt werden.

Am ersten Wochenende im Mai wird das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit dem georgischen Telawi in Biberach gefeiert. Unter Federführung des Telawi-Ausschusses wird eine umfangreiche Dokumentation über diese 30 Jahre der Städtepartnerschaft erscheinen.

Im Mai findet eine vom Freundeskreis Guernsey organisierte Bürgerreise nach Guernsey statt. Die 30 Teilnehmerplätze waren innerhalb weniger Tage vergeben, etliche Interessenten mussten sich mit einem Platz auf der Warteliste begnügen.

Hans-Bernd Sick

15. Vorschau auf partnerschaftliche Aktivitäten 2018

Datum	Ereignis
12.01.	Dankeschön-Abend
21.01.	Winterspaziergang
09.-17.02.	Schüleraustausch in Valence
27.02.	Einladung StäPa-Neumitglieder ins TG-Heim
01.-04.03.	32. Skitourentreffen CAI Asti - DAV Biberach
16.03.	die 24. Biberacher Musikknacht wieder mit einer Band aus Asti, der Climax Blue Note, und vielen Helfern vom StäPa beim Kassieren
20.03.	41. Mitgliederversammlung im TG-Heim
23.-25.03.	Partnerschaftsmarkt in Asti
23.-25.03.	24-Stunden-Lauf in Asti
24.03.	Verantwortliche aus Gemeinden mit polnischen Partnerstädten treffen sich in BC (Dreifaltigkeit)

Datum	Ereignis
14.04.	Ehrenamtsmesse in der Stadthalle
29.4.-5.5.	Schüleraustausch - Schüler aus Asti in Biberach
Mai	Buchpräsentation „30 Jahre Städtepartnerschaft mit Telawi“
04.-06.05.	30 Jahre Städtepartnerschaft mit Telawi
04.05.	Gruppe aus Telawi im Jazzkeller
04.-08.05.	Besuch Accordéonistes cheminots valentinois aus Valence
05.05.	Markt der Partnerstädte in der Waaghausstraße / Hafenmarkt
05.05.	Frühlingsfest des StäPa in der Dürnach-Halle in Ringschnait
05.05.	Konzert der Accordéonistes cheminots valentinois im Martin-Luther-Gemeindehaus
06.-12.05.	Austausch Karl Arnold Schule mit Schweidnitz in Schweidnitz
10.-13.05.	Besuch der Valencer Postler in Biberach
22.-30.05.	Bürgerreise Guernsey
16.06.	Baraonda Meridionale aus Asti mit süditalienischem Folk bei Passarellis Sommerfest in Warthausen
24.06.-25.07.	Praktikum eines Valencer Studenten bei Liebherr
13.-22.07.	Schützenfest mit verschiedenen Gästen aus Partnerstädten
12.-16.07.	Girls Choir und Youth Choir Guernsey in BC
22.-28.7.	Deutsch-intensiv Sprachkurs für Jugendliche aus den Partnerstädten in BC
24.07.	Grillabend des StäPa im Rahmen des Sprachkurses
August	Band aus seiner Partnerstadt bei den Biberacher Rondellkonzerten
20.-25.08.	Elizabeth College Summer Orchestral Course in Guernsey
14.-21.09.	Schüleraustausch PG/WG mit Schweidnitz in Schweidnitz
14.09.	Palmarosa Band aus Asti beim Kulturparcours der Stadt Biberach
15.09.	Sommerspaziergang
22.09.	Partnerschaftsmarkt in Valence im Rahmen der Fête de la Gastronomie
Oktober	Englische Wochen
Okt	Städtischer Schüleraustausch mit Valence in Biberach
08.11.	Beppe Gambetta mit musikalischem Gast im "Rössle" Bergerhausen
10.11.	Polnisches Essen zum Nationalfeiertag
16.-18.11.	der Asti-Ausschuss wirbt zusammen mit dem comité de jumelage Valence in Asti während des dortigen Trüffelmarktes für die Städtepartnerschaft
22.-25.11.	Malteser bringen Hilfsgüter nach Schweidnitz
Nov	Christmas Market in Clacton on Sea
01.-16.12.	Stand beim Christkindlesmarkt